



Medienkommentar

Abtreibung als Menschenrecht – Recht, Menschen zu töten?



Die Bestrebungen, Abtreibung als ein Menschenrecht zu manifestieren, sind in Deutschland und der EU auf dem Vormarsch. Damit soll Frauen das Recht auf körperliche und sexuelle Selbstbestimmung gesichert werden. Sicherheit und Schutz für ungeborene Kinder werden im Gegenzug abgeschafft, und dies bis kurz vor der Geburt. Wer mag da noch von „Menschenrecht“ sprechen?

Am 4. März 2021 wurde im Deutschen Bundestag ein Antrag zur „Sicherung des Rechts auf körperliche und sexuelle Selbstbestimmung“ gestellt, um schwangeren Frauen eine selbstbestimmte Entscheidung zu ermöglichen, ihr ungeborenes Kind bis kurz vor der Geburt abzutreiben. Ein Gipfel der Schizophrenie, wenn man bedenkt, dass dies als Menschenrecht eingefordert wird.

Dafür sollen Schutzparagrafen [§218, 218a, b, c, 291, 219a, b], die bis heute zum Schutz des ungeborenen Lebens gelten, aus dem Strafgesetzbuch gestrichen werden. Die Unmenschlichkeit dieser Forderung zeigt sich auch in den Formulierungen des Antrags wie „gebärfähige Körper“ und „Menschen, die schwanger werden können.“ Ganz offensichtlich soll bereits die Sprache den Zusammenhang mit einem fertigen und lebendigen Kind erschweren, so als könne man sich auf diesem Weg der natürlichen, intimen Mutter-Kind-Bindung entledigen.

Der Mutterleib mit seiner Geborgenheit und Wärme wird zu einem kalten „gebärfähigen Körper“ degradiert, der jede Assoziation zu etwas Lebendigem darin verhindert. Unterstützt wird dieses Gesetzesvorhaben, als wäre es abgesprochen, zeitgleich auch vom Frauenausschuss des EU-Parlaments in Brüssel. Es geht um einen weiteren Vorstoß, Abtreibung als „Menschenrecht“ auszurufen und „sichere und legale Abtreibungsdienste“ zu erschaffen.

Die deutsche Politikerin und Rechtsanwältin Beatrix von Storch drückt es unmissverständlich wie folgt aus:

„Ein Kind im neunten Monat 5 Minuten vor der Geburt abzutreiben - das ist Mord.“

So werden Frauen wie nebenbei instrumentalisiert, die Bevölkerungsreduzierung aktiv mit voranzutreiben, allerdings auf brutalste Weise.

Wer angesichts dieser Aussichten nicht vor Kälte erstarbt, muss sich fragen lassen, zu welcher Gattung Lebewesen er sich zählt! Selbst in der Tierwelt geht es „humaner“ zu als bei Menschen, die solche Gesetze fordern.

Das Zitat von Phil Bosmans (1922-2012), belgischer Ordenspriester, genannt der moderne Franziskus, bringt diese Tragik auf den Punkt:

„Wenn ein Mensch nicht mehr im Mutterschoß sicher ist, wo ist er dann in dieser Welt noch sicher?“

von mse./ef.

Quellen:

Bericht des Frauenausschusses der EU:

www.europarl.europa.eu/doceo/document/FEMM-PR-660070_DE.pdf (Seite7/H)

„Menschen, die schwanger werden können“ und „gebärfähige Körper“

www.pi-news.net/2021/03/menschen-die-schwanger-werden-koennen-und-gebaerfaehige-koerper/?utm_source=rss&utm_medium=rss&utm_campaign=menschen-die-schwanger-werden-koennen-und-gebaerfaehige-koerper

Antrag der Abgeordneten des Deutschen Bundestags:

<https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/269/1926980.pdf>

„Gebärfähige Körper“ statt „Mutter“:

<https://telegra.ph/Menschen-die-schwanger-werden-k%C3%B6nnen-und-geb%C3%A4rf%C3%A4hige-K%C3%B6rper-03-06>

Link zu „Abtreibung ist Mord“ von Beatrix von Storch (nicht mehr verfügbar...)

<https://www.youtube.com/watch?v=MOnREcZeWw0&t=230s>

Alternative:

<https://www.patriotpetition.org/2021/04/14/abtreibung-ist-mord-niemals-ein-menschenrecht/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#EU-Politik - unter der Lupe - www.kla.tv/EU-Politik

#Abtreibung - www.kla.tv/Abtreibung

#GesundheitMedizin - & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.